

# pioniere

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

## Louis Favre (1826–1879)

Erbauer des Gotthardtunnels





Hans G. Wägli

***Louis Favre (1826–1879)***

***Erbauer des Gotthardtunnels***

**Die Herausgabe dieses Bandes war möglich dank Beiträgen von:**

Anton E. Schrafl

Gerold und Niklaus Schnitter-Fonds an der ETH Zürich

ABB Schweiz AG

Holcim, Zürich

Jubiläumsstiftung der Credit Suisse

Marti Holding AG

Murer Tunnelbau

Rowa Tunnelling Logistics AG

Sika Services AG

© Copyright 2008 by Verein für wirtschaftshistorische Studien.

Alle Rechte vorbehalten.

Herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien,  
Vogelsangstrasse 52, CH-8006 Zürich.

Redaktion: Dr. Bernhard Ruetz / lic. phil. Susanna Ruf.

Lektorat: Beata Stieger.

Produktion: R + A Print GmbH, CH-8752 Näfels.

ISBN 978-3-909059-40-9

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Prolog</b>  | <b>7</b>  |
| <b>Jugend und Ausbildung</b>   | <b>9</b>  |
| Die Herkunft Favres – Bescheidene, aber glückliche Kindheit – Lehre beim Vater – Empfehlungsschreiben der Oberin – Wanderjahre – Paris im Bahnfieber – Bis die Pflicht ruft – Arbeit als Sabotier – Brückenschlag: Befreiungsschlag  |           |
| <b>Erfahrungen als Unternehmer</b>   | <b>17</b> |
| Politische Turbulenzen ... – ... und berufliche Probleme – Bau der Strecke Monbard–Dijon – Erste Tunnelkontakte – Amor und Mammon – Privates Leid – Bahnbau im Jura – Von der Landkarte verschwunden – Bahnanschluss für die Schweiz – Anschluss an die neue Zeit – Teuerster Tunnel der Welt – Begegnung mit dem Freund aus Paris – Die Bahn strebt ostwärts – Erster Inland-Auftrag – Wieder im Jura – Auftraggeber PLM – Genfer Geschäfte – Erfolge und Misserfolge – Der Creusot-Tunnel – Kontakte mit Schneider & Cie – Paris, «tu verras» – Wasser und Krieg – Plongeon: ein Besitz vom Feinsten |           |
| <b>Auf dem Weg zum Gotthard</b>  | <b>31</b> |
| Ein wichtiger Kontakt – Druckluftverfahren wird imitiert – Ein faszinierendes Projekt – Geld, Pulver und Gestein – Beziehungen und Verbündete ... – ... im In- und Ausland – Erste Begegnung mit Escher – Ein einflussreicher Mann – Zwischen Dialog und Duell – Folgenreiche Ausschreibung – Sieben Offerten – Vorausscheidung für vier Anbieter – Optimistische Rechnung – Spannende Finalrunde – Favre erhält den Zuschlag – Groll der Unterlegenen   |           |
| <b>Der Vertrag</b>   | <b>43</b> |
| Bedingnisheft ... – ... und Kostenanschlag – Beginn mit einem Fest – Suche nach Mitarbeitern beginnt – Sprachhürden mit Gerwig   |           |

**Der Grosse Tunnel** **55**

Kaution aus vielen Quellen – Private und unternehmerische Arrangements – Mühlseiger Baubeginn – Nochmals: Mont Cenis – Entente aimable? Nein! – Maschinelles Bohren im Norden – Energiemangel im Süden – Favres Entscheidung für den Vortriebsstollen – Schwierige Bedingungen – Zusatzverträge – Differenzen mit der Gotthardbahn – Wieder ein «Allemand» als Oberingenieur – Krisen über Krisen – Und noch ein Umzug – Ausmauern? – Miese Lebensbedingungen – Unsitten der Arbeitswelt – Die Opfer des Tunnels – Unzählige Kranke kamen hinzu – Gefahren der Natur oder Skandal? – Unruhen mit Todesfolgen – Ein folgenschwerer Hilferuf – Louis Favre: ein Glücksritter? – Ein unerschütterlicher Optimist ... – ... bis das Herz versagte – Louis Favre: ein Held? – Durchschlag – Jubel und Ehre

**Epilog** **83**

Die Gotthardbahn fährt – Abschluss – Undank der Gotthardgesellschaft – Mildernde Umstände

**Chronik** **86**

**Quellen und Literatur** **89**



Der Erbauer des Gotthardtunnels, der bis heute einzigen direkten Bahnverbindung zwischen italienischer und deutscher Schweiz, war ein Romand: Louis Favre, Genfer, gelernter Zimmermann und Ingenieur aus eigener Kraft. Als Unternehmer zählt Favre zu den markantesten Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschafts- und Technikgeschichte. Ihm ist das Herz des bis heute leistungsfähigsten Verkehrswegs durch die Zentralalpen zu verdanken: Durch sein Engagement wurde das zentrale Alpenmassiv dem Weltverkehr erschlossen und damit auch das Fundament für den Bau der neuen Eisenbahn-Alpentransversalen gelegt.

